

Hallöchen

dead_virus - 1.10.2005 um 17:47

Joa, nun bin ich auch angemeldet, nachdem ich mich schon eine ganze Weile als Leser hier herumtreibe. hm.. vorstellen ist eigentlich überhaupt nicht mein Ding, erinnert mich immer an die ersten Schultage nach den Sommerferien: "so, und nun steht jeder der Reihe nach auf und erzählt ein bisschen über sich" *würg* (das passiert einem sogar noch in der 12. Klasse wie ich letztes Jahr zu meinem Entsetzen feststellen musste :06:)

Aber so ganz ohne vorstellen will ich mich dann doch nicht bei euch einschleichen.
Also mal ein paar Daten: bin 18 Jahre alt (zumindest laut meiner Geburtsurkunde), schreibe dieses Jahr Abi, wohne noch daheim bei meinem Vater im schönen Schwabenländle und... ich denk mal das reicht für den ersten Eindruck ☐ könnt mich gern fragen wenn euch noch irgendwas interessiert

dead_virus

hopeless - 1.10.2005 um 18:25

...noch ein gescheiterter schwabe :) hallo

Seneca - 1.10.2005 um 18:47

Willkommen daheim

quaid - 2.10.2005 um 00:52

nur das das vorstellen hier freiwillig und im eigenen rahmen zu gestalten ist ^^

ich würd gerne wissen wie du auf die seite hier gefunden hast. also die übliche "how did you hear from us? please cross [] friends [] accidently...etc" --

dian - 2.10.2005 um 01:15

na, dann mal auch mal von mir herzlichen Glückwunsch, dass du dich hier her retten konntest! :D
Aus welcher Ecke vom Schwabenland kommst du denn genau?
Freut mich ja, dass wir aus Baden-Württemberg hier im Forum eindeutig die grösste Gruppe stellen. (ähm ja, dicht gefolgt von den Österreichern..)
Ist vermutlich schon so: Je spiessiger die Umgebung, in der man aufwachsen musste, desto mehr Verlangen gibt es, aus der Reihe zu tanzen....
Fragt sich nur, warum wir dann so wenig Bayern hier haben...

dead_virus - 2.10.2005 um 01:55

@all
Danke fürs Willkommen heißen

@q
War ein Zufall, der Link hierher war bei jemand in nem anderen Forum in der Signatur und ich hab einfach mal draufgeklickt ^^

@dian
Ich komm aus Ravensburg (Schussental) wenn dir das was sagt!?
Oje, spießig ist ja überhaupt kein Ausdruck für mein "zu Hause"... meine Stiefmutter ist die Spießigkeit in Person o.O da haben sogar 8 Jahre gereicht um mich dazu zu bringen so anders wie nur möglich zu sein ^^

... - 2.10.2005 um 04:03

Ravensburg? das, was da zwischen Ulm und Bodensee liegt. kenn´ich auch, hab´mich mal in Haslachmühle beworben.

Außerdem, @Dian, kommen auch schon zwei user aus dem selben Kaff hier im ruhrgebiet. Ich und @schwarzlicht. Können wir nicht mal ´ne Karte machen mit allen Mitgliedern und wo die sitzen, @q. Fänd´ich interessant.

dian - 2.10.2005 um 12:25

oh mann, Arne.. eine Karte haben wir doch längst!
Klickst du einfach mal auf "Locat." oben in der Befehlszeile...

Das gilt natürlich auch für alle anderen Mitglieder: Wer angeben möchte, aus welcher Gegend er kommt, muss einfach nur dort an der Stelle auf die Karte klicken, wo er wohnt. Das wird dann gespeichert und kann dann von den anderen begutachtet werden.

dead_virus - 2.10.2005 um 13:20

@Arne

Ja, das RV zwischen Ulm und Bodensee. Und nächstes Jahr gehts dann hoffentlich nach Ulm, falls die Uni mich da nimmt.

edit.

wegen der Karte, da kann man sich ja nur eintragen wenn man über den Explorer im Netz ist. Hab jetzt das Problem das ich normal über Firefox drin bin und wenn ich übern Explorer reingeh, dann kann ich mich hier nicht anmelden.. :03: hat einer von euch eine Ahnung woran das liegen könnte? o.O

quaid - 2.10.2005 um 13:54

ja das ist leider richtig. aber das soein system überhaupt mit einem browser funktioniert ist schon eine gute sache ☐
glücklicher weise sind die mehrzahl aller user internet-explorer-benutzer.
ich hab halt auch, nur um mich im locator einzutragen, schnell den internet explorer genommen.

was dein problem angeht.. du musst im internet explorer cookies aktivieren. das geht unter sicherheitseinstellungen in den internetoptionen (bei winXP unter extras)
der einfachste weg, wenn du sowieso firefox benutzer bist, wäre allerdings, in den sicherheitsoptionen die allgemeine sicherheitsstufe auf niedrig zu setzen. dann hast du das problem generell nicht mehr.
du kannst auch schauen wenn du mit dem explorer auf die seite gehst ob unten rechts ein roter kreis mit einem weißen strich drin ist. das signalisiert dann das der explorer gewisse inhalte automatisch gefiltert und gesperrt hat (wie z.b. die cookies). da klickst du dann doppelt rauf und erlaubst dem unity-forum das setzen von cookies.

cookies sind übrigens textdateien, die auf dem computer gespeichert werden. darin stehen informationen wie benutzername und passwort. dadurch kann man also durchs forum browsen und der browser weiß jedes mal "aha, das ist immer noch benutzer x, der hat das recht mit dem benutzernamen zu posten.."

kleiner exkurs :D

dead_virus - 2.10.2005 um 14:58

@q

Ui, dankeschön für die Erklärung ^^ allein hätt ichs wohl nie geschafft das hinzubekommen (bin einfach unbegabt bei solchen Dingen)
Aber hat ja nun geklappt und ich hab auch mein Plätzchen auf der Karte!

MissRoyo - 2.10.2005 um 17:43

auch von mir mal ein helles hallo ;-)

... und hehe - was möchtest du nach dem abi machen?

grüße,

MissRoyo

quaid - 2.10.2005 um 20:25

wirklich? ich sehe deinen punkt nicht. wo hattest du ihn gesetzt?
wenn er erfolgreich gesetzt wurde müsste unter und über der karte "eintrag entfernen" stehen..

dead_virus - 3.10.2005 um 02:12

@MissRoyo

Hallo ☐

Will nach dem Abi studieren gehn, welches Fach weiß ich noch nicht genau. Eigentlich ja molekulare Medizin, aber da hab ich mit meinem Schnitt nicht allzu große Chancen... wird wohl auf Bio rauslaufen, mit Schwerpunkt auf Molekularbiologie und Virologie. Aber ich hab ja noch ein halbes Jahr um meine Pläne wieder komplett über'n Haufen zu werfen, wollte auch schon Germanistik, Medizin und Zahnmedizin, Psychologie und Philosophie studieren :D

@q

Also ich seh mein Punkt :03: Ist direkt beim Bodensee

... - 3.10.2005 um 04:55

Potzblitz!

Tatsächlich eine Karte unter Locations. Wunderwerk der Internetforen!

Und jetzt muß ich erst extra hier aus Mozilla raus und mich nochmal mit Internet Explorer anmelden, nur um einen Punkt zu setzen.

@dead virus:

Ich seh´deinen Punkt, da würde ich aber eher auf Tettnang oder sowas tippen und nicht auf Ravensburg, aber so gut ortskundig in ich da unten in der Ecke nicht.

quaid - 3.10.2005 um 16:23

jo sehs auch.

@arne: ist ja zum glück nur einmalig mit dem punkt setzen..

dead_virus - 8.10.2005 um 17:35

Ich hasse die Schule! Die Lehrer gehn glaub wirklich davon aus das wir keine Freizeit brauchen, so wie die uns mit Arbeit eindecken. Ok, ich mach eigentlich nie was, wie denn auch, wenn ich heimkomm und schon so groggy bin das ich nur noch ins Bett falle und zu nichts mehr komm!? Wenn ich nich unbedingt studieren wöllte, dann würd ich den scheiß echt hinschmeißen! Man lernt da doch eh kaum was, mit dem man auch was anfangen kann!

Sry, bin grad mal wieder neben der Spur und musste das irgendwo loswerden!

Meld mich auch gleich mal für die nächste Woche wieder ab, ich werd eh wieder nich dazu kommen hier reinzuschauen ☐

@Arne

Kann schon sein, dass der Punkt eher bei Tettnang liegt, ich musste ein wenig raten wo ich den Punkt setze, meine Geographiekenntnisse halten sich ein wenig in Grenzen ☐

... - 9.10.2005 um 03:37

Laß Dir doch Zeit, ich hatte mit 18 noch kein Abi. Das hat bei mir bis 20 gedauert.
Hatte ich dafür auch zwei Jahre mehr Zeit für andere Dinge.

dead_virus - 9.10.2005 um 05:11

Ich kann mir leider keine Zeit lassen. Das Abi ist die einzigste Möglichkeit von zu Hause wegzukommen, ohne den

Geldhahn zugekehrt zu bekommen. Und da ich so schnell wie möglich von hier wegkommen muss, kann ich die Schule nicht noch mehr schleifen lassen. Außerdem wäre ich auch nicht so begeistert davon, länger als nötig auf dieser Schule zu bleiben, ich verbinde zu viele schlechte Erinnerungen mit diesem Gebäude.

Nun ja, irgendwie werd ich das Jahr schon überleben, das letzte hab ich ja auch schon mehr oder weniger gut überstanden.

... - 10.10.2005 um 03:15

Tja, dann wünsch'ich Dir gutes Durchhaltevermögen!

Das ist sowieso die Hauptsache beim Abi, glaube ich. Lernen tut man sowieso kaum noch was, was man wirklich gebrauchen könnte in 13,1, aber man weiß dann wenigstens, daß man in der Lage, so eine Zeit durchzuziehen. Viel Erfolg wünsch'ich Dir.

dead_virus - 31.10.2005 um 14:10

-nur zur Info-

Konnte mich in letzter Zeit nicht melden.. hab ne Überdosis Tabletten geschluckt und durfte erstmal nen paar Tage in 'ner Klinik verbringen --

Inzwischen bin ich wieder einigermaßen auf den Beinen und hoffe auch das ich mich hier endlich mal ein wenig mehr einbringen kann wie bisher!

quaid - 31.10.2005 um 14:51

hier gibt es keine einbringungspflicht oder sowas ☐

aber der gute wille zählt.

nun,erzähl doch mal. wie war das mit den tabletten`? warum,wieviel,welche etc :P

dead_virus - 31.10.2005 um 22:20

Das es keine Einbringungspflicht gibt war mir schon klar ^^ aber ich gehör noch zu der seltenen Gattung Mensch die sich nur irgendwo anmeldet wenn man auch vor hat zu schreiben ☐

Wieviel und welche Tabletten kann ich garnicht mehr wirklich sagen, habe nahezu alles eingeworfen was ich gefunden hab, Schlaftabletten, Schmerztabletten, Erkältungsmittel,... alles schön mit 50%igem Alk runtergespült... ab da hab ich keine Ahnung mehr was passiert ist. Im Krankenhaus wieder aufgewacht, tausend "tolle" Gespräche führen dürfen, wieder rausgekommen und das war die Geschichte.

Das warum... naja, ist ne lange Geschichte wie es dazu kam, würde wahrscheinlich eh keiner verstehn, versteh es ja selbst kaum ^^

quaid - 31.10.2005 um 23:10

ka warum ich das sage,aber:

du hast alles eingeworfen was du gefunden hast? es ist ja eigentlich effektiver, ganz bestimmte sachen zu kombinieren. findet man im inet sehr leicht raus,ist auch recht einfach ranzukommen.

meistens überlebt man solche cocktails,weil man sich übergeben hat. brechreiz kann unter umständen schon entstehen wenn man aus dem sitzen heraus zur seite umfällt.

dian - 1.11.2005 um 01:09

Danke für diesen Tipp, Q.

Aber wir haben hier im Forum so wenige User, die sich wirklich einbringen möchten... da sollten wir schon schauen, dass uns wenigstens die erhalten bleiben. ☐

@ dead virus:

Ich mag lange Geschichten.

Also wenn du's mal erzählen möchtest, dann tu dir keinen zwang an. Manchmal ist schon alleine das Ausformulieren von solchen Gedanken eine Hilfe.

Ansonsten sag ich dazu nur:

Das Leben ist schon beschissen genug, da sollte man es nicht durch eigene Handlungen noch beschissener machen.

(Aber das ist natürlich alles eine Frage des Standpunkts...)

dead_virus - 1.11.2005 um 02:09

@Q

Wenn das ganze keine Kurzschlussreaktion gewesen wäre, dann hätte ich sicher keinen Tablettencocktail geschluckt. Nun ja, eigentlich bin ja mehr oder weniger ganz froh drüber das ichs nicht geschafft hab und keine effektive Methode ausgesucht hab.

@dian

hm.. ich steh mal wieder allein da, nachdem mir meine letzte Freundin nun auch noch den Rücken zugekehrt hat... an sich eigentlich kein Grund zu sterben, weiß ich selbst.. aber das Maß war einfach voll. Kann nicht mehr zählen wie oft mir Freundschaften (die im Nachhinein betrachtet nie welche waren) kaputt gegangen sind. War das erste mal seit über 2 Jahren das ich wieder nem Menschen vertraut hab, nachdem ich 2x ziemlich übel fertig gemacht wurde. Ich wollte einfach nicht wahr haben das ich mich wieder in einem Menschen getäuscht hab. Nun ja... dazu kam das ich durch den Druck in der Schule eh schon ziemlich am Boden war und die ganzen Erinnerungen die da wieder hochkamen, das hab ich einfach nich verkraftet. Wollte nur noch das die Bilder aus meinem Kopf verschwinden.

Das ist mal die grobe Zusammenfassung, mehr kriegt mein Kopf noch nicht hin (dauert ewig die Gedanken einigermaßen zu sortieren)

... - 1.11.2005 um 07:54

Man muß aber auch berücksichtigen, daß die Chancen sehr gut sind, nach Einnahme von Mengen an Tranquilizern am Erbrochenen zu ersticken, insofern bringt das Übergeben manchmal dann doch den erwünschten Zweck.

Sag'mal, @Dead Virus:

Was machst Du eigentlich sonst noch so, das hört sich alles sehr einseitig auf ganz wenige Punkte konzentriert an.

Du hast Dein Privatleben, das scheibar in erster Linie aus Deinen Eltern besteht (mit denen Du ja nach Deinen eigenen Aussagen nicht klar kommst) und aus einer mittlerweile gescheiterten Beziehun. Hast Du sonst noch Freunde?

Beruflich hast Du nur Deine schule und da setzt Du Dich unter Druck, daß Du die so schnell wie möglich fertig haben wilt?

Hast Du noch Hobbys?

Das ist sonst alles ein bißchen wenig, da ist man dann natürlich viel schneller unten, wenn da ein pfeiler, wie z.B.

Freundin wegbricht. Beziehungsenden sind schon für menschen mit vielen Interessen immer der Horror, nur wenn man sonst überhaupt nix hat, dann ist das natürlich sehr,sehr schwer zu ertragen.

dead_virus - 1.11.2005 um 16:39

@Arne

Im Prinzip hab ich jetzt garnichts mehr außer der Schule und meiner Familie und das sind beides Dinge die mir mehr schaden als nützen.

Es ist halt immer das gleiche, die Aussenseiter hängen sich an mich ran, weil sie sehn das ich niemand hab und sobald sie dann wen andres finden (diesmal wars mal wieder der Fall das sie nen neuen Freund gefunden hat) bin ich überflüssig. Am besten war ja immer noch als sie mir gesagt hat ich sollte mir mal nen Freund suchen, dann könnte man besser zusammen weggehn wie wenn ich immer allein mit ihnen als Pärchen unterwegs wäre... das hat mir dann den Rest gegeben.

Nun ja, irgendwann gewöhn ich mich auch wieder an den Gedanken allein zu sein, hab ja schon genügend Erfahrung damit.

quaid - 1.11.2005 um 17:49

andererseits gibt dir die negative schilderung der charakterlichen eigenschaften deiner ex-freundin auch klar zu verstehen das sie nicht die richtige war.

klar, du hast dich vielleicht in ihr getäuscht. vielleicht hast du es auch von anfang an gewusst, und hast damit gerechnet das es eine zeit lang gut gehen wird und du dir dadurch hilfst.

mal ehrlich, ohne irgendjemandem zu nahe treten zu wollen: wieviel ist ein mensch charakterlich wert, der andere auf so eine weise ausnutzt und offenbar kein anstandsgefühl hat?
gerade genug das man ihn als i.robot für den haushalt zuhause haben würde, vielleicht.

was das resultat angeht..

i've been down that road, wie man im englischen so schön sagt. es fühlte sich manchmal schrecklich an. aber letztendlich hat es nicht gereicht, und ich bin noch da. hier greift das sprichwort "was dich nicht umbringt, macht dich stärker". du hast sone aktion gemacht und überlebt. damit bist du einigen menschen einiges voraus. es gibt menschen die hatten sehr viel glück in ihrem leben. von anfang an dieselbe klasse bis zum ende, immer gute freunde und beziehungen, alles klappt auf antrieb.. problem ist nur das diese menschen praktisch breakable glass sind. labil wie gummi zerbrechen sie an jedem schnickschnack.

gut, das ist grob bevorurteilt. aber es sollte zumindest eine zündende logik in sich tragen. und die besagt, wenn auch mit merkwürdiger ironie, dass jene, die dem abgrund näher waren als andere, tauglicher für das leben selbst sind als die mittelläufer.

jack sagt dazu: wir sind die elite.

ich sage dazu: eine gute philosophie.

dian - 1.11.2005 um 18:38

Zitat

Es ist halt immer das gleiche, die Aussenseiter hängen sich an mich ran, weil sie sehn das ich niemand hab und sobald sie dann wen andres finden (diesmal wars mal wieder der Fall das sie nen neuen Freund gefunden hat) bin ich überflüssig

hmm ja, das kommt mir irgendwie bekannt vor.

Dabei sollte man ja meinen, dass diejenigen, die Aussenseiter sind bzw. waren, den Wert von Freundschaften ein wenig mehr zu schätzen wissen und nicht gleich für die nächstbeste Liebelei alles andere stehen und liegen lassen. Aber Menschen sind nunmal eine ganz und gar niederträchtige und garstige Spezies... da muss man wohl immer mit allem rechnen.

Ich denke auch, dass es einen Unterschied macht, ob jemand Aussenseiter aus Überzeugung ist, oder ob er im Grunde nichts anderes will als mit allen Mitteln (und sei es durch Verrat) wieder Anschluss an die Herde zu finden. Scheint so, als könne man bei der Wahl seiner Freunde gar nicht kritisch genug sein. Oder eben von anfang an damit rechnen, auf die Schnauze zu fliegen, damit erst gar keine so tiefe Verletzung entstehen kann.

Alles weitere, was ich jetzt noch sagen wollte, hat Q dankenswerterweise schon ausformuliert.

... - 2.11.2005 um 03:42

@Dead Virus:

Könntest Du Dir denn vorstellen, einen Freund zu haben, wie das Deine alte Freundin wollte?

Ich mein, so 'ne Beziehung in Form von Freundin und Freund könnte ja auch irgendwie stabiler sein als eben so "einfache" Freundschaften. Du scheinst da auch sehr hohe Ansprüche zu haben (was ja eigentlich nicht schlecht ist, aber zu hohe Anforderungen ziehen einen dann auch irgendwann mal runter, wenn sie nicht erfüllt werden.).

dead_virus - 2.11.2005 um 04:41

@Q

Stimmt schon, negative Erfahrungen haben auch ihr Gutes. Ich wäre nicht die, die ich heute bin, wenn mein Leben nicht so verlaufen wäre. Ich bin froh drüber das ich nicht immer Glück hatte, aber ich hatte einfach gehofft das wenigstens einmal auch was positives passiert -.-

@dian

Zum Glück sind manche Menschen ja lernfähig, in Zukunft werd ich damit rechnen, das ich nur als Sprungbrett zurück zur Masse diene.. wenn die meinen das es ihnen dann besser geht...

@Arne

Vorstellen könnte ich mir das gut, aber das scheitert an der Tatsache das es niemanden gibt (und eigentlich auch nie gegeben hat) der auch nur das geringste Interesse an mir gezeigt hat.

quaid - 2.11.2005 um 16:46

ich würde an deiner stelle eine "sprungbrett-beziehung", ob freundschaft oder mehr, wohl nur zulassen wenn ich selbst etwas davon hätte. würde ich merken das ich daran untergehe, mehr schaden als nutzen davon habe oder mich nur noch ausgenutzt fühle, würde mit meinen gefühlen auch diese beziehung unter gehen.
und das wärs dann auch für den "trittbrettfahrer". ist ja wohl sowieso das allerletzte..

dead_virus - 2.11.2005 um 20:29

@Q

Nun ja, so schnell werd ich erstmal gar keine Beziehung mehr anfangen (egal ob Freundschaft oder mehr), zumindest nicht wenn ich mir nicht 100% sicher bin das ich davon irgendein Nutzen hab.

Und vllt. läuft mir ja irgendwann mal jemand übern Weg der vernünftig ist, auch wenn ich nicht wirklich dran glaube.

... - 3.11.2005 um 04:15

Mal ´ne Frage, @dead virus:

Haben die in der Klinik Dir eigentlich irgendetwas empfohlen?

Du hörst Dich wirklich sehr fertig, fast depressiv an. Ich würde einzelene Freundschaften nicht unbedingt nach dem Gesichtspunkt betrachten, wie lange sie halten, sie sollen Dir ja im Moment, wo Du sie erlebst, etwas bringen und sind sowieso nicht auf Ewigkeiten gemacht.

Ich selber hab´da vielleicht leicht reden, ich bin eher froh, wenn ich meinen Freundeskreis etwas begrenzen kann und bin erstmal froh, wenn hier nicht andauert das Telefon klingelt, weil irgendwelche Leute mit mir was unternehmen wollen, denn das nervt auch am Ende ziemlich.

Aber trotzdem kann ich keine Traurigkeit in mir dadurch verspüren, daß die mich manchmal nerven, auch wenn ich jetzt es erstmal geschafft habe, meinen Freundeskreis relativ gering zuhalten, bin ich nicht rtraurig, sondern genieße einfach mal die Zeit, die ich jetzt mehr für mich habe.

Da Du doch alles sehr negativ erstmal beurteilst, scheint mit da irgendetwas in der Luft zu liegen be Dir, was auch ´ne fette Depression sein könnte. Ich weiß es nicht, ich kenn´Dich ja nicht persönlich, aber das ganze würde mir an Deiner Stelle erstmal mehr Sorgen machen als die Frage, wer mit mir welche Freundschaft für wie lange eingehen will, aber wie gesagt, vielleicht hab´ich da leicht reden!

dead_virus - 3.11.2005 um 22:15

@Arne

In der Klinik haben die mir nur empfohlen eine Therapie zu machen, mehr eigentlich nicht, Medikamente wollte ich keine. Hab denen eh nur das erzählt was die hören wollten, weil ich so schnell wie möglich wieder rauskommen wollte.

Depressiv bin ich mehr oder weniger seit 10 Jahren, die letzte Phase ist aber schon ne Weile her, mach mir nicht wirklich Sorgen deswegen, normalerweise weiß ich wie ich damit umgehen muss, wenn ich wieder in ne Phase reinrutsch.

dian - 4.11.2005 um 01:37

Zitat

Ich würde einzelene Freundschaften nicht unbedingt nach dem Gesichtspunkt betrachten, wie lange sie halten, sie sollen Dir ja im Moment, wo Du sie erlebst, etwas bringen und sind sowieso nicht auf Ewigkeiten gemacht.

Ich denke, das kommt darauf an, was man von den Freundschaften erwartet.

Wenn man jetzt nur jemanden haben möchte, mit dem man sich die Langeweile vertreiben will, ist das, was Arne schreibt, sicherlich richtig.

Aber ich vermute mal, dead_virus sehnt sich eher nach einem festen Platz, wo sie hingehört, und wo sie sich zuhause fühlen kann. Und so etwas kann man nicht nur für den Moment betrachten, sondern da braucht man auch das Gefühl, dass diese Leute auch morgen und übermorgen noch für einen dasein werden... vor allem natürlich auch dann, wenn es einem mal dreckig geht.

So ist es zumindest bei mir. Normale Freundschaften hätte ich in meinem Leben genug haben können... meistens hab ich den Kontakt aber irgendwann selber einschlafen lassen, weil ich eben gespürt habe, dass meine Auffassung von Freundschaft sich sehr von dem unterscheidet, was die meisten Gleichaltrigen unter Freundschaft verstehen.

Ich hab keinen bock auf dieses "Heute haben wir ne Menge Spass zusammen, und morgen studiert jeder am anderen Ende der Welt und man verliert sich halt aus den Augen." Mag sein, dass das die meisten jungen Leute als normal ansehen. Aber ich will mehr, und deshalb bin ich auch schon oft genug verarscht worden... bzw. ich hab mich

verarscht gefühlt, auch wenn die anderen das möglicherweise gar nicht als Verarsche empfunden oder gemeint haben.

Mein Tipp, um diesen Stress zu vermeiden:

Nach Leuten Ausschau halten, denen Freundschaft auch wirklich wichtig ist, und die anders ticken als der leichtfertig mit Freundschaften umgehende Mainstream. Natürlich kann man trotzdem immer mal wieder auf die Schnauze fliegen... aber ich finde, alleine die Aussicht, irgendwann doch mal die Freunde zu finden, die man sucht, ist es wert, sich hin und wieder ein blaues Auge zu holen. (glaub mir, ich weiss, wovon ich spreche..)

Also mach nicht völlig dicht, dead_virus! Irgendwann kommt vielleicht ein Mensch, der genauso schlechte Erfahrungen gemacht hat wie du, und mit dem du dich gut verstehen würdest. Den darfst du aber auf keinen Fall kalt und distanziert behandeln, denn ein solcher Mensch würde da sehr sensibel drauf reagieren (würdest du ja auch), und dann hättest du diese vielleicht nie mehr wiederkommende Chance vergeben.

... - 4.11.2005 um 04:16

Ich kann da wirklich wenig zu sagen, weil das nun eben ein Problem ist, daß ich kaum kenne. Natürlich ist es schon, auch für mich wichtig, immer eine Freundschaft (auch eine vorübergehende) nur mit Menschen zu haben, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, aber ich könnte jetzt nicht mal sagen, welche das sind. Dafür entwickelt man irgendwann mal einen Instinkt.

Du auch, @Dead Virus.

Solche aufmunternden Worte werden Dir jetzt in der Situation alles nix bringen, aber irgendwie ist es so. Niemand, der das ändern will, bleibt wirklich Ewigkeiten für sich allein. Aber es ist eben meines Erachtens auch nix für die Ewigkeit gemacht.

Deshalb sage ich ja, erstmal so proben und dann sehen, wer von einer bestimmten Auswahl an Freunden auch für längerfristiges zur Verfügung steht.

Wo hast Du denn bislang diese Freunde kennengelernt, @dead Virus. Vielleicht erzählst Du mal, ob das alles nur Schulbekanntschaften waren, oder auch noch durch irgendwelche Interessen Menschen dazu kamen?

Da kann Dir @Dian vielleicht noch besser Tipps geben als ich, da ich eigentlich ja nie so ganz das Problem hatte, zu wenig Leute zu kennen, sondern eher zuviele, die von mir als Freund angesehen werden wollten.

dead_virus - 4.11.2005 um 18:57

Im Prinzip hat Dian es gut getroffen. "Normale" Freundschaften könnt ich wohl haben, aber damit fang ich nicht wirklich was an. Wenn ich immer wie das blühende Leben aussehen muss, damit sich "Freunde" mit mir abgeben, dann verzicht ich da doch lieber ganz drauf. Wie Dian geschrieben hat, ich will ein Platz haben wo ich hingehör und wo ich weiß dass die Leute nicht nur heute für mich da sind sondern eben auch morgen, übermorgen,... und vor allem eben auch da sind wenns mir mal nicht gut geht. Ich hab zwar eigentlich nicht mehr groß Hoffnung das mir so jemand über den Weg läuft, aber ich werd wohl irgendwie akzeptieren müssen, das ich auch wieder Risiken eingehen muss wenn ich überhaupt ne Chance haben will, wirkliche Freunde zu finden.

@Arne

Kanns nicht sicher sagen, aber soweit ich noch weiß hab ich fast alle Freunde die ich bisher hatte über die Schule kennengelernt, nur zwei oder drei hab ich so kennengelernt, weil sie nebenan gewohnt haben.

... - 5.11.2005 um 02:36

Kannst Du Dir nicht irgendwie vorstellen, in irgendso einen Verein, Organisation, Ini etc zu gehen, was Deinen Interessen entsprechen würde, wo man Leutche kennenlernt, die wenistens schon mal die gleichen Interessen haben?

dead_virus - 5.11.2005 um 05:42

Vorstellen an sich könnt ich mir das schon, aber dafür sollte ich erstmal wissen was ich für Intressen hab :12: das einzigste was ich gerne mach ist schreiben, und dafür gibts meines Wissens keine Vereine oder sowas in der Art.

... - 5.11.2005 um 22:47

Nää, wüßte ich jetzt auch nicht so unbedingt, Flugblätter und Pamphlete kannst Du ohne Ende in Parteien und Inis verfassen, aber wenn Dein Schwerpunkt auf Lyrik oder Belletristik liegt, kenn'ich mich da auch nicht aus.

Vielleicht weiß da @Dian noch was, ansonsten stell'doch einfach mal hier was unter "Entartete Kunst" von Dir vor.

dead_virus - 7.11.2005 um 13:02

Schwerpunkt hab ich eigentlich keinen beim schreiben, denke nicht das man mein Zeug als Lyrik oder Belletristik bezeichnen kann ^^ mal sehn ob ich irgendwas in den Untiefen meines PC's find, das ich hier vorstellen kann. Werd mich mal umschaun was es bei uns in der Gegend gibt, nen Zeitvertreib wäre Flugblätter schreiben und sowas in der Art ja mal auf jeden Fall..

... - 8.11.2005 um 01:43

Och, hier kannst Du eigentlich alles posten, darfst Du Dich nur nicht wundern, wenn es auch gelesen und ggf. rezensiert wird.

Mach´das mal. Würde ich ich freuen, mal was davon zu lesen. Ich les´gern wirres. Je wirrer, desto besto.

nightrainmonk - 8.11.2005 um 02:25

@dead virus

es gibt erstens im Netz 'n paar Gruppen, wo Leute ihre Texte austauschen und besprechen, und es gibt außerdem ein paar ziemlich gute Bücher, mit denen man lernen kann, an seinen eigenen Texten zu arbeiten. Wenn's dich interessiert, stell ich dir gerne 'ne Liste zusammen.

dead_virus - 9.11.2005 um 18:00

@nightrainmonk

Das mit der Liste wär nett, hab zwar schon ein paar Bücher drüber daheim, aber bin von keinem bisher wirklich begeistert.

nightrainmonk - 9.11.2005 um 22:13

@dead virus

es gibt da zwei Arten von Büchern, die ich dir vorschlagen kann. Erstens Sachen über Stil überhaupt. Das ist jetzt 'n bisschen altmodisch, aber ich glaube, wenn man nicht nur für die Schublade schreiben will, sondern so, dass andere Spaß an deinen Texten haben, muss man auch sowas wie Handwerk beherrschen (ich habe eben gerade deinen Text gelesen, und fände es schade, wenn du nicht für andere schreiben würdest, weil's garnicht schlecht ist).

Was das Handwerk angeht, finde ich gut:

-Ludwig Reinert, Stilkunst

das Teil ist vollkommen altmodisch, aber es ist [B]das[/B] Buch zu Stil, von dem man das ganze Leben was hat.

-Walter Rost, Ausdruck: Sehr gut

ganz viele Übungen, wie man Fallen der Sprache vermeidet; auch scheißtrocken, aber wie gesagt: wenn du wirklich schreiben willst, kommst du glaub ich um den handwerklichen Scheiß nicht rum.

Was dann so richtig "kreative", "schriftstellerische" Arbeit angeht, find ich gut:

-Dorothea Brande, Schriftsteller werden

-Hartmut Kasper, Schule der Autoren

-Fritz Gesing, Kreativ schreiben

- David Lodge, Die Kunst des Erzählens

die meisten von den Sachen kriegt man ziemlich billig gebraucht bei "abebooks".

ich glaube, dian, der ja ein paar Bücher geschrieben hat, wird dazu eine ganz andere Meinung haben. Vielleicht schreibt er ja auch was dazu, und du kannst damit dann mehr anfangen. Von deinem Stil her liegt dir vielleicht, was er schreibt und er kann dir da ein paar gute Tips geben. So oder so: mach weiter und viel Spaß!

dian - 10.11.2005 um 01:13

Zitat

ich glaube, dian, der ja ein paar Bücher geschrieben hat, wird dazu eine ganz andere Meinung haben.

Die habe ich in der Tat, und wollte sie eigentlich auch für mich behalten. Aber wenn ich schon so direkt

angesprochen werde....

Also ich kenn mich jetzt nicht mit den von nightrainmonk vorgeschlagenen Büchern aus. Aber er wird sicher ein bisschen Ahnung haben, daher denke ich mir mal, dass es nix schadet, sich das eine oder andere davon etwas ausführlicher anzuschauen.

So ein Titel wie "Schriftsteller werden" erzeugt dann allerdings doch etwas Lust auf Widerspruch in mir.

Wahrscheinlich gibt's aus der selben Reihe auch noch die Ratgeber "Musiker werden" und "Millionär werden"... □

Äh nein, Spass. Aber mit ernstem Hintergedanken:

Kunst lässt sich nicht auf dem Reissbrett erzeugen. Hätte Picasso damals nicht einfach wie ein Irrer drauf los gemalt, sondern sich an das gehalten, was ihm zeitgenössische Fachliteratur darüber erzählen wollte, was man beim Malen eines Bildes alles zu beachten hat, dann würde heute wahrscheinlich keiner seinen Namen kennen.

Will sagen: Ein guter Schreibstil kann deine Werke sicherlich aufwerten. Doch viel wichtiger erscheint mir: Neue Ideen zu haben. Gute Einfälle... und zwar nach Möglichkeit keine, die schon so alt sind, dass sie in irgendwelchen Ratgebern erwähnt werden, sondern solche, die nur du allein (mit deinen verrückten Gedanken und deinem ganz persönlichen Hintergrund) haben kannst.

Das ist es auch, dead_virus, was ich an deinem ersten Text, den du gepostet hast, zunächst einmal kritisieren würde: Dass es halt schon ein paar tausend solcher Texte gibt... die natürlich alle für den, der sie geschrieben hat, eine gute Möglichkeit waren, sich abzulenken und das zu verarbeiten, was in einem vorgeht. Also nicht falsch verstehen: So etwas aufzuschreiben, ist auf keinen Fall verkehrt. Was raus muss, muss einfach raus.

Doch als unbeteiligter Leser ist mir das etwas zu beliebig. Das Bild, das ich von der Autorin bekomme, bleibt sehr verschwommen... da fehlt mir die persönliche Note.

ähm ja, aber wie gesagt, eigentlich wollte ich das jetzt gar nicht erwähnen, weil du ja wohl in erster Linie erstmal für dich selbst schreiben möchtest, und nicht für andere. Und da ist es eigentlich völlig wurst, ob es viele andere gibt, die schon was ähnliches geschrieben haben. Im Gegensatz zum unbeteiligten Leser weisst du ja schliesslich, wer du bist und dass du einzigartig bist.

Wichtig ist, dass es dir Spass macht und dass du zumindest das Gefühl hast, da ist etwas in dir, das einfach aufgeschrieben (oder ausgekotzt) werden muss.

Ganz fatal finde ich die Einstellung: "So, mir ist gerade langweilig. Was könnte ich denn jetzt schreiben...?" Denn so wird's meistens nix. Da muss was in dir beissen und ziehen... am besten ist es, wenn da ein wilder Dämon in dir drin sitzt, den du nur dadurch besänftigen kannst, dass du ihn auf ein Blatt Papier bannst... (naja, so ist es jedenfalls bei mir des öfteren)

So, und bevor ich jetzt meine eigenen Ratschläge vergesse und endgültig das grosse sinnentleerte Schwafeln anfangen, hör ich lieber auf. Ist eh schon wieder viel mehr geworden, als du und alle anderen eigentlich wissen wollten. sorry.

nightrainmonk - 10.11.2005 um 02:40

also pass auf, @dian,

ich will mich jetzt wirklich nicht einschleimen, weil ich mit meiner Kritik an dir ziemlich Druck gekriegt hab. Damit kann ich leben.

Aber deine Kritik des Textes von dead virus fand ich vorzüglich, und ich hätte dir sowas eigentlich nicht zugetraut. Hut ab, auch wenn's dir wahrscheinlich egal ist. Ich fand das den intelligentesten Text, den du geschrieben hast, seit ich hier dabei bin. Und was am wichtigsten ist: der hilft vermutlich auch dem, für den er gemeint ist.

Nur kurz zu diesem "Schriftsteller werden"-Titel: den find ich auch total bescheuert. Ist aber ein amerikanisches Buch aus den 30er Jahren und heisst im Original wahrscheinlich ganz anders, und hat (was du wahrscheinlich unterschreiben könntest) so Kapitelüberschriften wie: Den Augen die Unschuld wiedergeben.

dian - 10.11.2005 um 12:55

danke für die blumen, nightrainmonk.

Einigen wir uns doch darauf: Manchmal schreibe ich eben kluges Zeug, und manchmal schreibe ich bullshit. So lange du mich nicht unter Generalverdacht stellst, sondern von text zu text entscheidest, ob du was daran auszusetzen hast oder nicht, kann ich mit deiner Kritik ganz gut leben.